



Ausschusssitzung **Bockhorn** | 24.10.2023

Ganzheitliche **Landentwicklung** durch Bodenordnung

Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems
Dezernat 4 - Flurbereinigung, Landmanagement

"Den ländlichen Raum **gemeinsam** gestalten –
Bodenordnung für **nachhaltige** Entwicklung!"



Amt für regionale Landesentwicklung
Weser-Ems



Agenda

1. Rechtlicher Rahmen
2. Herausforderungen für die Umsetzung
3. Flurbereinigung – was ist das?
4. Das Beispiel Tannenhausen im Landkreis Aurich
5. Bockhorner Moor

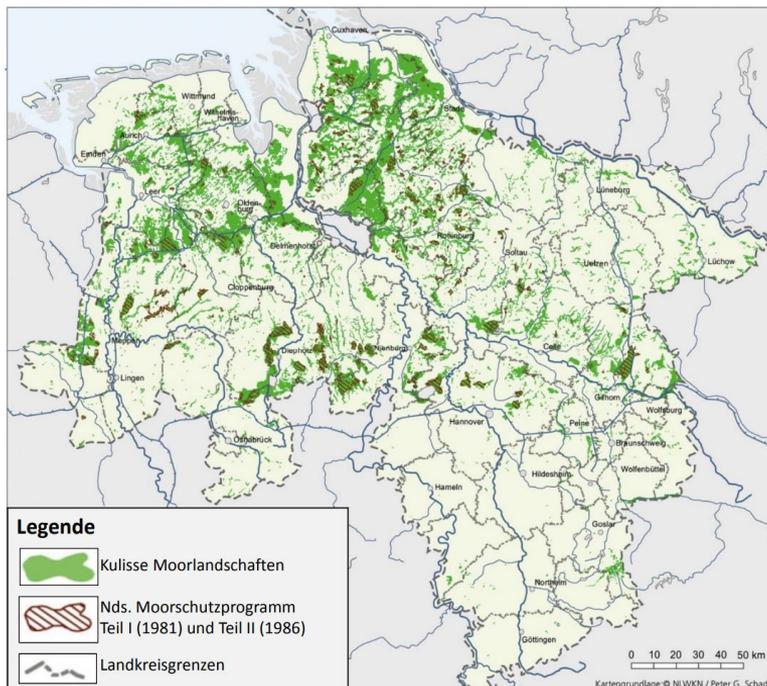


„Flurbereinigung als transparenter Prozess unter Einbeziehung der betroffenen Gemeinschaft für die Berücksichtigung der Bedürfnisse und Anliegen aller Beteiligten.“



Niedersachsen = Land der **Moore**

Kulisse der
Nds. Moorlandschaften



- rd. **395.000 ha Moorböden**
wovon
 - **70 v.H. landwirtschaftlich**
 - **10 v.H. forstlich**
- genutzt werden

11 % der Nds. Treibhausgasemissionen
entstammt den Mooren



Vorgaben zum **Klimaschutz** durch Schutz der Moore

EU-Strategie „Fit for 55“

- **Landwirtschaft** soll **vollständig klimaneutral** werden,
- 70 % der trockengelegten **Moore** müssen bis 2050 **wiederhergestellt** werden

Bund-Länder-Zielvereinbarung

Klimaschutz = Moorschutz

Nds. Klimaschutzgesetz

CO₂-Reduktion bezogen auf die **Moore**

- bis 2030 1,25 Mio. t
 - bis 2040 1,50 Mio. t
 - bis 2045 0,75 Mio. t
- 3,50 Mio. t**



Auswirkung auf die **trockengelegten Moore** in **Niedersachsen**

Nutzungs- szenario	CO ₂ - Einspar- potential (t/ha)	Flächenbedarf zur Erreichung der Einsparziele bezogen auf Niedersachsen (ha)				Anteil LN-Fläche in den Mooren
		2030	2040	2045	Gesamt	
torferhaltend	30	41.600	50.000	25.000	116.000	47%
schwach torfzehrend (gesetzlicher Rahmen)	20	62.500	75.000	37.500	175.000	67%
schwach torfzehrend (wissenschaftliche Empfehlung)	20	160.000	33.900		193.000	75%

*Quelle Grünlandzentrum Niedersachsen e.V. | Bremen, Angaben bezogen auf die Milchviehhaltung in den Moorlandschaften der niedersächsischen Küstenregion



Wirtschaftliche und gesellschaftliche Folgen für die betroffenen Gebiete

	je nach <u>Nutzungsszenario</u>
Arbeitsplatzverluste	29.000 – 48.000
Einkommensverluste der Landwirtschaft	472 – 673 Mio. Euro/a
Wertverluste (Fläche, Vieh, Gebäude...)	3,1 – 3,8 Mrd. Euro
Pachtmindereinnahmen	17 – 19 Mio. Euro/a

hinzu kommen Auswirkungen auf

- Nahrungsmittelerzeugung
- Siedlungen
- Bevölkerungsentwicklung
- ...





Voraussetzungen für eine Moorrenaturierung: **Prioritätensetzung**

Wo liegen die fachlich wichtigsten Moore für:

- a) den Naturschutz (Natura 2000, NSG)
- b) für den Klimaschutz (ldw. genutzte Hochmoore)



Voraussetzungen für eine Moorrenaturierung: verfügbare Flächen

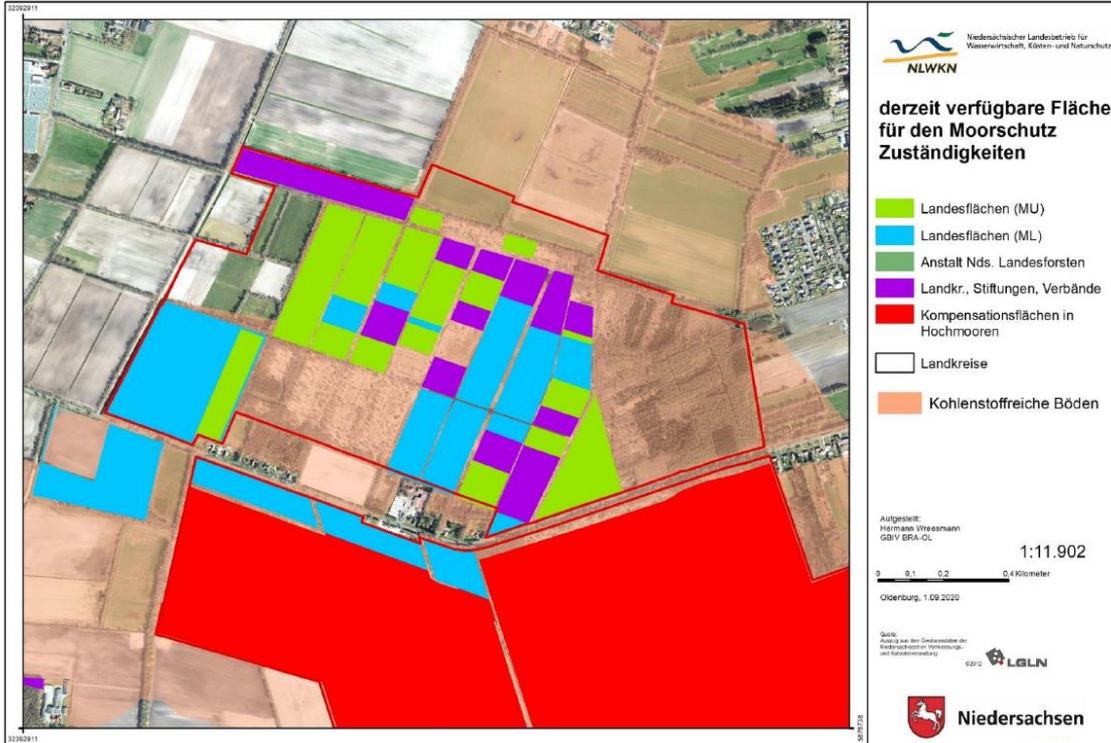
Eigentümer	Fläche in der Kulisse der org. Böden	davon Hochmoor
Bundesrepublik Deutschland	11.650 ha	5.722 ha
Land Niedersachsen <u>Naturschutzverwaltung</u>	13.441 ha	7.255 ha*
Land Niedersachsen <u>Domänen- und Moorverwaltung</u>	15.520 ha	13.859 ha
Land Niedersachsen <u>Anstalt Landesforsten</u>	13.166 ha	4.855 ha
Landkreise, Stiftungen Stand 2014	10.413 ha	10.413 ha
	Zusammen: 64.190 ha	
Kompensationsflächen Stand 2014	Ca. 30.000 ha	30.000 ha
(Überlagerungen beachten)	85. 067 ha	Ca. 70.000 ha

- d.h. in 40 Jahren wurden ca. 7.200 ha Hochmoorflächen d.d. Land angekauft

*Quelle: Hermann Wreesmann, NLWKN Betriebsstelle Brake-Oldenburg



Herausforderung fürs Flächenmanagement: **nicht arrundierte Flächen**



*Quelle: Hermann Wreesmann, NLWKN Betriebsstelle Brake-Oldenburg

Bockhorn, den 24.10.2023

Landentwicklung durch Bodenordnung



Flächenmanagement: Herausforderung **rechtliche Erfordernisse**

- **Wasserrechtliche** Genehmigung (Planfeststellung)
- Umweltverträglichkeitsprüfung (**UVP**)
- **FFH-Verträglichkeitsprüfung**
- Artenschutzrechtliche Prüfung (z.B. **Bauzeitenfenster**)
- Baugenehmigung für Dämme und Überläufe

- **Auf Flächen eines Eigentümers**





Flächenmanagement: Herausforderung **Bodenordnung**

Instrumente:

- Flächenankauf
- Flächentausch

Erforderlich sind:

- Lange Planungszeiträume
- Langfristige
Finanzierungsprogramme
- Personelle Kontinuität bei allen
Akteuren

Land Nds. geht ins Schutzgebiet

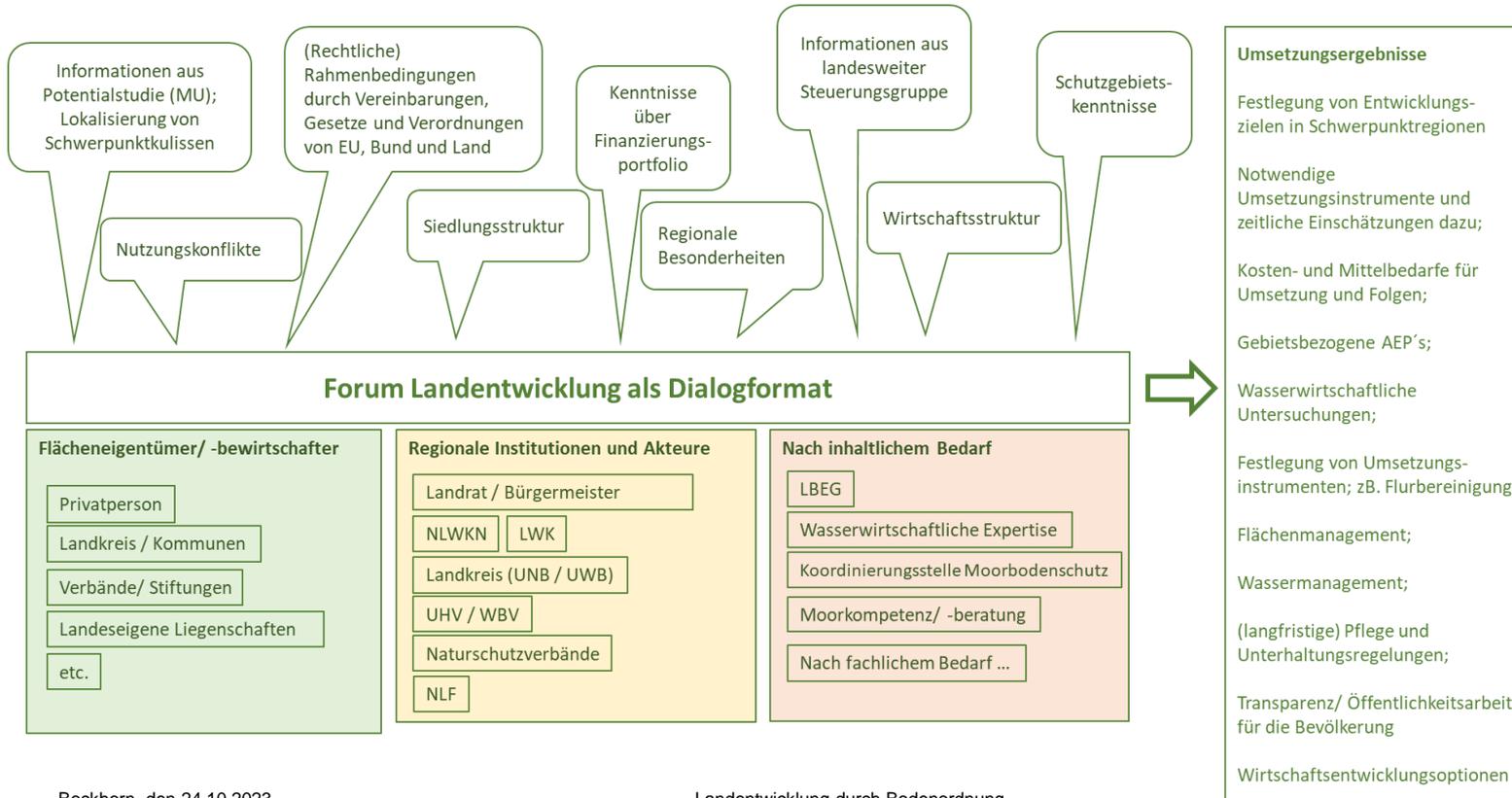
Landwirte bekommen
Tauschflächen außerhalb



*Quelle: Hermann Wreesmann, NLWKN Betriebsstelle Brake-Oldenburg



Flurbereinigung: Beteiligung, Ziel- und Maßnahmenentwicklung





Und wie soll das funktionieren?



Blau unterlegt:
Verwaltungsakt mit
Rechtsbehelfsmöglichkeit



Flurbereinigung am Beispiel Tannenhausen, LK Aurich

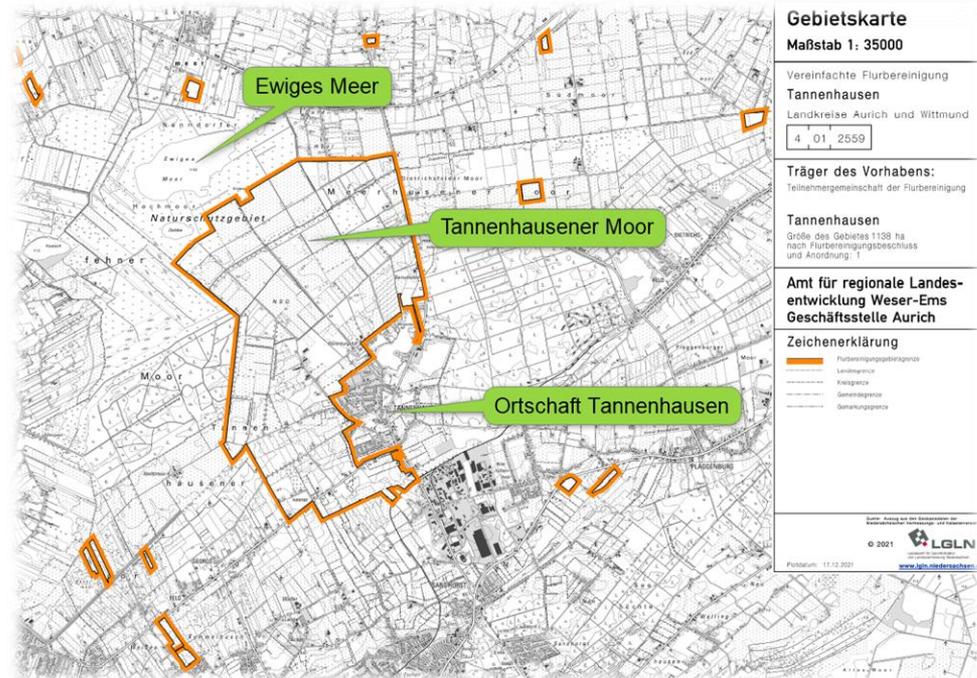




Flurbereinigung am Beispiel Tannenhausen, LK Aurich

Aufgabenstellung Flurbereinigung

- **Arrondierung** & Ankauf von Moorflächen um Wiedervernässung zu ermöglichen
- **Bereitstellung** von (landwirtschaftlichen) **Tauschflächen**
- Überprüfung, Neuordnung und Ausbau des Wegenetzes für landwirtschaftliche und **Freizeitwecke**
- Unterstützung von **Naturschutz-** bzw. **Erholungskonzepten**





Flurbereinigung am Beispiel Tannenhausen - Ausgangslage

- Ab Anfang 1990er Jahre **Flächenankäufe** des Landes Niedersachsen (NLWKN) rings um das Ewige Meer mit dem Ziel extensiver Grünlandnutzung
- Ab dem Jahr 2000 Ankäufe des NABU für ein **Wiedervernässungsprojekt** und Ankäufe der Stadt Aurich für Kompensation städtebaulicher Vorhaben
- 2010 Antrag der Stadt Aurich auf Einleitung einer **Flurbereinigung** mit dem Ziel der Beschaffung von Kompensationsflächen für die Bauleitplanung
- Ende 2013 Meldung des Verfahrens Tannenhausen beim ML für die Aufgabenstellung FKU
- Rückzug der Stadt Aurich aus der Zielsetzung Beschaffung von **Kompensationsflächen**
- Beibehaltung des **Wiedervernässungsprojektes** des NABU





Flurbereinigung am Beispiel Tannenhausen - Ausgangslage

- Land Niedersachsen (NLWKN) erklärt **Bereitschaft** zur Übernahme der Trägerschaft für den **Grunderwerb** in der Flurbereinigung **mit 75 % Förderung** durch den EU-Klimaschutzfonds
- Die **Vorbereitung** des Flurbereinigungsverfahrens wird durch einen **Arbeitskreis** unterstützt, dem Träger öffentlicher Belange und Vertreter der betroffenen Landwirte angehören
- In Erwartung der Einleitung eines FKU-Verfahrens seitens der Flurbereinigungsbehörde ab 2013 Beginn der **Beschaffung von Tauschflächen** über andere laufende Flurbereinigungsverfahren, teils aus Masseland der Teilnehmergeinschaften, teils über reine **Landesmittel des NLWKN**
- **60 ha potentiell Tauschland** standen so **bei Einleitung** des FKU-Verfahrens zur Verfügung, ein entscheidender Faktor für die Akzeptanz bei Landwirten und Grundeigentümern
- **Einleitung** der Flurbereinigung **Ende 2016, keine Widersprüche**
- Feststellung des **Wege- und Gewässerplanes** Mitte 2019 (Wegebau 7,4 km mit Befestigung, 3,2 km Wegerückbau in Sand, 1,4 km Radweg und **50 ha Bodenverbesserungsmaßnahmen**, dazu die erforderlichen naturschutzfachlichen Ausgleichsmaßnahmen)



Flurbereinigung am Beispiel Tannenhausen - Naturschutzfachliche Rahmenbedingungen

- Größter Teil des Moores im Verfahrensgebiet gehört zur **Natura-2000-Schutzkulisse**
- Nationale Sicherung dieses Moorgebietes durch **Naturschutzverordnung im Jahr 2019**
- Der Rest des Flurbereinigungsgebietes ist größtenteils als **Landschaftsschutzgebiet** ausgewiesen
- Große Teile des **Verfahrensgebietes** liegen in einem **Wasserschutzgebiet**
- Teilgebiete auf der Geest sind durch unter Schutz stehende **Wallhecken** geprägt



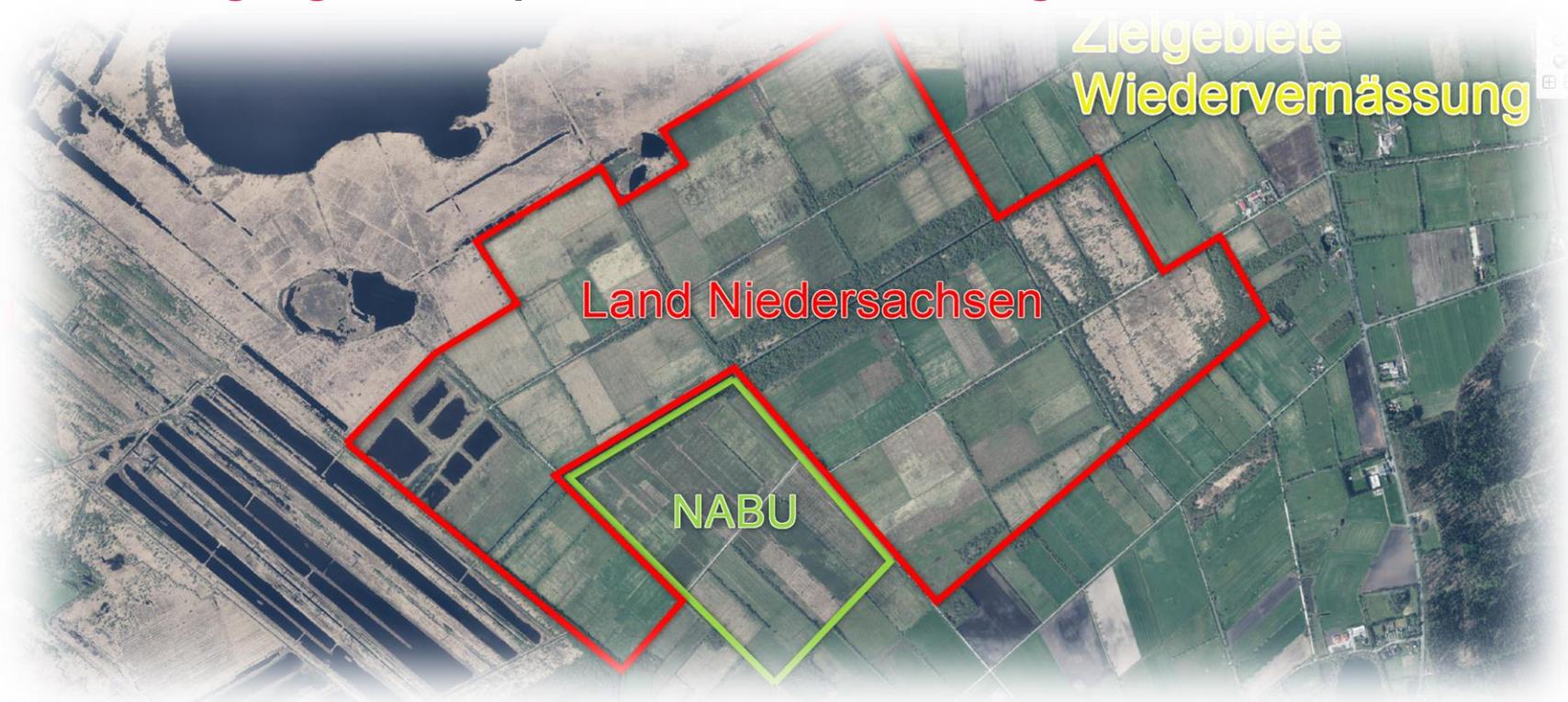


Flurbereinigung am Beispiel Tannenhausen - Konflikte in der Planungsphase

- Umfang und **Abgrenzung** des **Wiedervernässungsgebietes**
- Aufwertung von Tauschflächen durch **Landbaumaßnahmen** außerhalb des Wiedervernässungsgebietes
- Umfang und Qualität des **ländlichen Wegebaus**
- Integration schon vorhandener Kompensationsflächen in das **Vernässungskonzept**
- **Zeitpunkt** der Nutzungsaufgabe landwirtschaftlicher Flächen und Beginn der Wiedervernässung
- Nutzung der Wege im Wiedervernässungsgebiet für **Erholungssuchende** und Reiter
- Integration einer überregionalen **Radwegeverbindung** durch das Wiedervernässungsgebiet

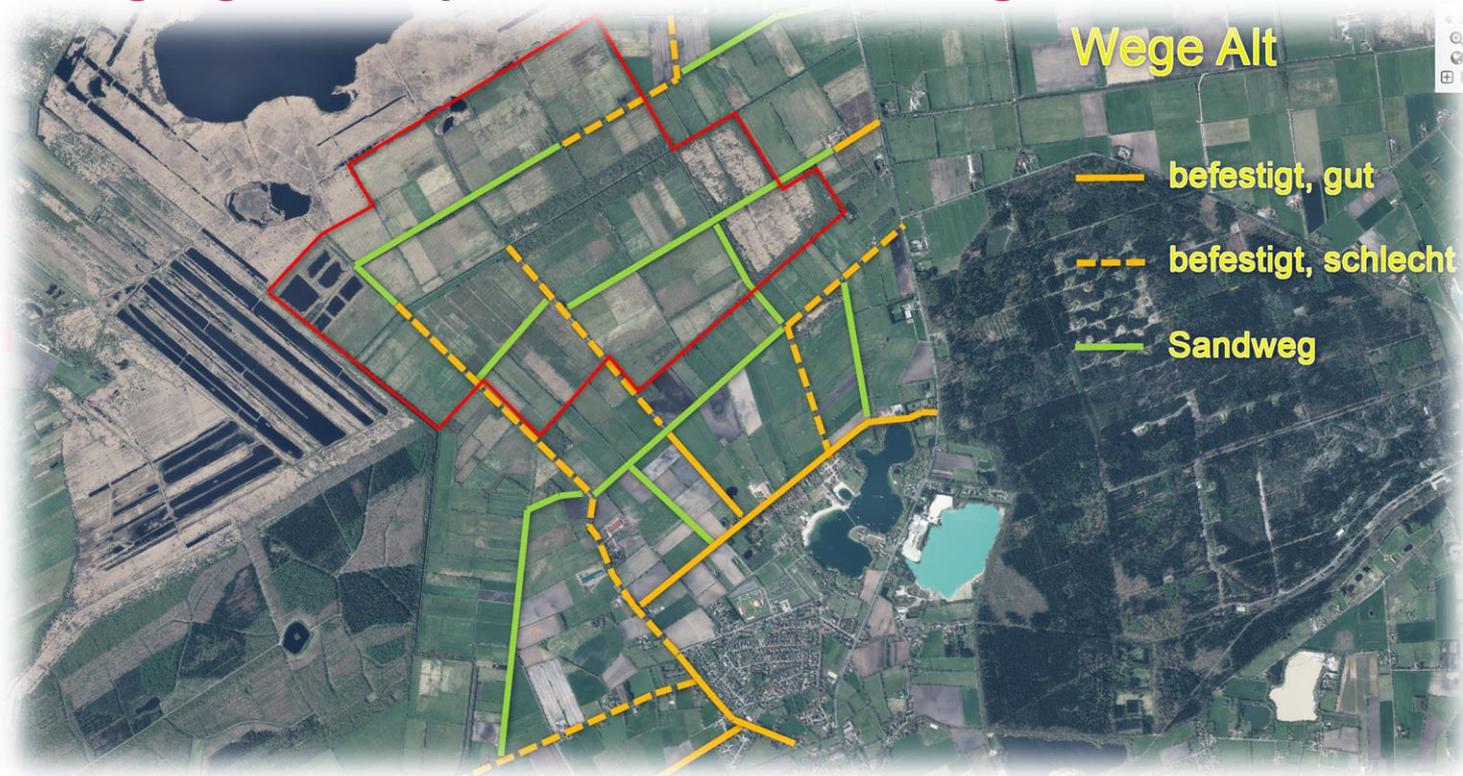


Flurbereinigung am Beispiel Tannenhausen - Zielgebiet





Flurbereinigung am Beispiel Tannenhausen - Wegenetz





Flurbereinigung am Beispiel Tannenhausen - Wegeplanung





Flurbereinigung am Beispiel Tannenhausen - Wege- und Gewässerplanung

- Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (Plan nach § 41 FlurbG) ist das zentrale **Planungsinstrument** für die **Neugestaltung** des Flurbereinigungsgebietes
- Umfangreiche ökologischen **Bestandsaufnahmen (bspw. Vorflutverhältnisse, Moormächtigkeiten, etc.)** durch Fachbüro und Bodenuntersuchungen durch die Landwirtschaftskammer
- Planung des eines **neuen Wegenetzes** zur Erschließung der Tauschflächen
- Rückbau befestigter Wege im **Wiedervernässungsgebiet**
- Planung eines neuen **Dränvorfluters**
- Konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der landwirtschaftlichen Nutzbarkeit zur Herstellung der **wertgleichen Abfindung**
- **Planfeststellung** mit UVP und FFH-VP Mitte 2019



Flurbereinigung am Beispiel Tannenhausen - Vorzeitige Flächenbereitstellung für Wiedervernässungsprojekte

- Ende 2017 Zuweisung der Flächen für das Wiedervernässungsprojekt des NABU durch freiwillige Tauschvereinbarungen
- Sommer 2018 Beginn der Wiedervernässung durch Fachfirma
- Ende 2019 Zuweisung der ersten Blöcke für die Wiedervernässungsmaßnahme des Landes Niedersachsen durch freiwillige Tauschvereinbarungen
- Sommer 2020 Beginn der Wiedervernässung durch die Staatliche Moorverwaltung Meppen



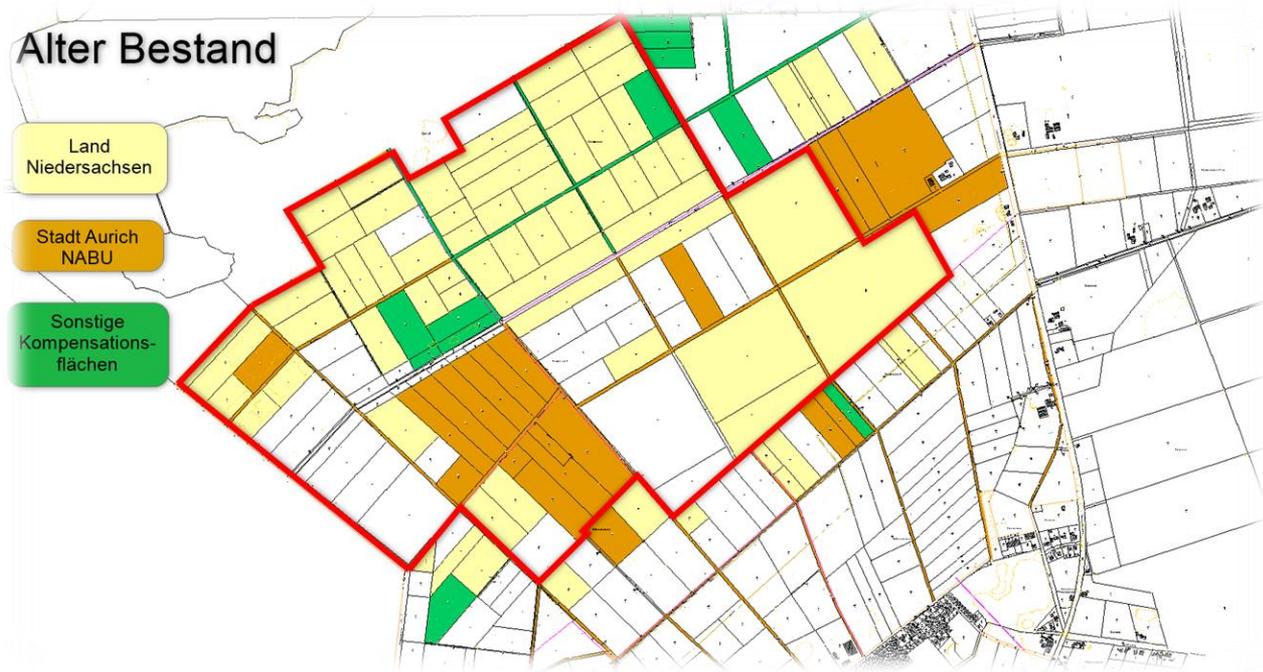


Flurbereinigung am Beispiel Tannenhausen - Ergebnisse der Bodenordnung

- **Besitzeinweisung** November 2021, Vorlage Flurbereinigungsplan April 2023
- 100 % der Flächen im Zielgebiet (**350 ha**) konnten in öffentliches Eigentum überführt werden
- 300 ha jetzt Eigentum Land Niedersachsen, davon 70 ha über Förderung EU (FKU)
- 50 ha jetzt Eigentum Stadt Aurich / NABU
- Rings um das **Wiedervernässungsgebiet** Ausweisung von knapp 100 ha zumeist öffentlichen Flächen für Wiesenvogelschutz und Kompensation
- Gutes **Zusammenlegungsergebnis** für Landwirtschaft, auch Heranlegung von Pachtflächen
- Teils **erhebliche Verkürzung der Hof-Feld-Entfernungen** für die wirtschaftenden Betriebe
- Platzierung **überschüssiger Tauschflächen** des Landes für eventuelle Zukunftsprojekte der Moorrenaturierung

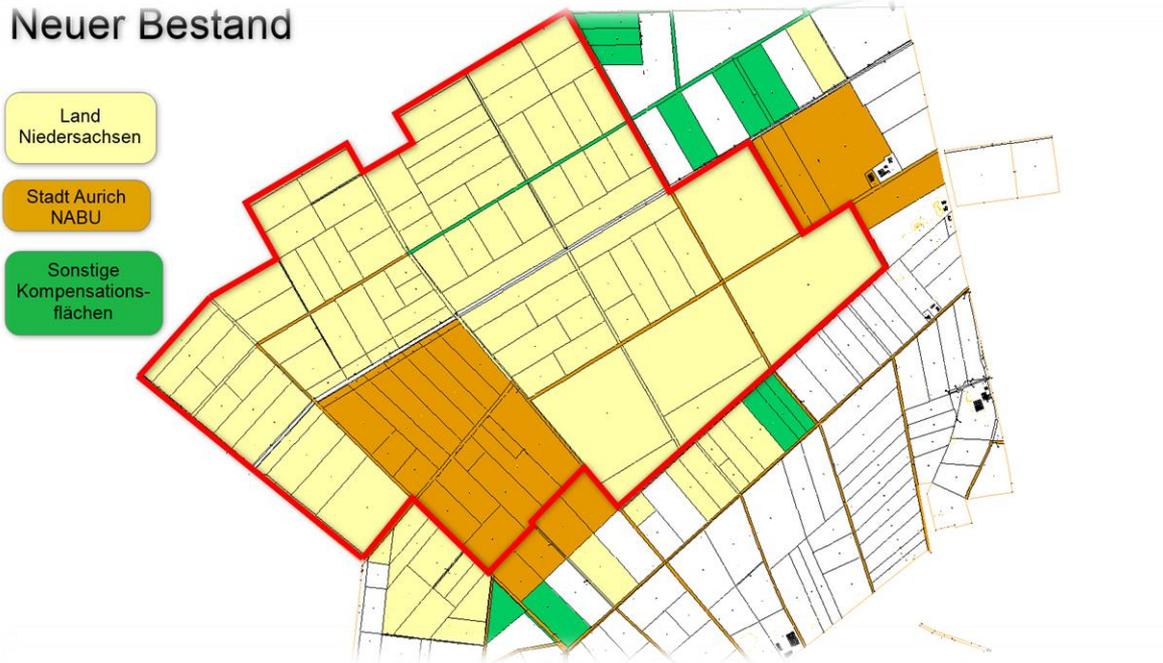


Flurbereinigung am Beispiel Tannenhausen - Ergebnisse der Bodenordnung



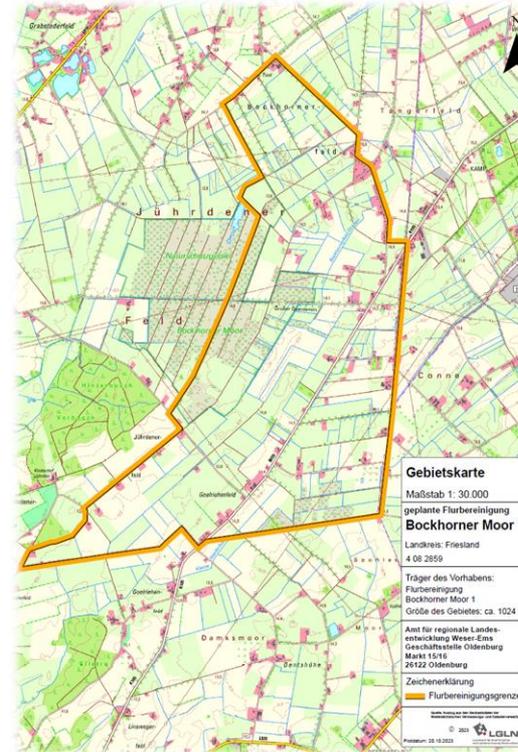


Flurbereinigung am Beispiel Tannenhausen - Ergebnisse der Bodenordnung





Bodenordnungsbedarf im Bockhorner Moor?





Und wie soll es **weitergehen?** → **Arbeitskreissitzungen**

Neugestaltungsgrundsätze und Kosten-/Wirkungsanalyse

- Bestandsaufnahmen, Untersuchungen (im nötigen Umfang)
- Planung des Wegenetzes, geplante Baumaßnahmen
- Grundsätze für die Kompensation von Eingriffen durch Wegebau etc.
- Ggf. gewässerbauliche Maßnahmen
- Ökologische Maßnahmen an Gewässern und anderen Stellen
- Radwegenetzplanung
- ?????
- Kostenermittlung
- Aussagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung
- Kosten-/Nutzenanalyse für das Projekt

Arbeitskreis



Fragen, Ideen, Anregungen
oder Empfehlungen?





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ihre Ansprechpartner:

Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems
Dezernat 4.1 Flurbereinigung und Landmanagement
Markt 15/16
26122 Oldenburg

Frederik Meiners

0441/ 9215 - 351

